

Mittwoch, den 22. November 1916, abends 8 Uhr:

**Vortrags-Abend**

# Friedrich Kayssler

Christian Morgensterns Dichtungen

## I.

Aus: „In Phantas Schloß“ (1895)

Auffahrt	Die Weide am Bache
Phantas Schloß	Abenddämmerung
Wolkenspiele	Mondaufgang

Aus: „Auf vielen Wegen“ u. „Ich und die Welt“ (1897/98)

Erdriese	Krähen bei Sonnenaufgang
Ur - Ur	Mittagstille
Der Blick	Bergziegen
Lebensluft	Mattenrast
Mir kommt ein altes Bergmanns-	Sommernacht im Hochwald
lied zu Sinn	Der vergessene Donner
Mondstimmung	Vorfrühling
Inmitten der großen Stadt	Gebet
Legende	Auf dem Strome
Der einsame Turm	Der Urton

Aus: „Ein Sommer“ und „Und aber ründet sich ein Kranz“ (1900/02)

Ich saß mir selber feind	Der Wind als Liebhaber
Wandernde Stille	Ein großes Antlitz ist wie eine
Sturmnacht	Flamme
Vormittag am Strand	Nur immer rein des Zweifels
Vögel im Wald	ewig sprudelnder Quell

Aus: „Melancholie“ (1906)

Traumwald	Suprema lex
Herbstabend	Jenachdem
Gebet	Ein ander Mal
Schule	Der Specht

## II.

Aus: „Einkehr“ und „Ich und Du“ (1910/11)

Aehrenwald	„Ich und der Vater sind Eins“
Aus stillen Fenstern	Matth. 4, 8
An meinen Badeschwamm	Joh. 8, 53
Meinem Koffer	Es ist Nacht
Im Theater	Der Morgen war von über-
Jesus ein „Mensch“	sanftem Schmelz
Der Bauernknabe	

Ungedrucktes:

Der Tor	Dein Wunsch, nicht mehr zu
	leiden

Aus: „Wir fanden einen Pfad“ (1914)

O Nacht	Wer vom Ziel nichts weiß
Nun wohne du darin	Was klagst du an
Die zur Wahrheit wandern	Gebet
Leis' auf zarten Füßen naht es	Im Baum, du liebes Vöglein
Sieh' nicht, was andre tun	dort
Verlange nichts von irgendwem	Von zwei Rosen
Stör' nicht den Schlaf der	„Brüder!“ Lied für ein neu Ge-
liebsten Frau, mein Licht	sangbuch studierender Jugend
Du hast die Hand schon am Portal	Die Fußwaschung

Nach dem I. Teil 15 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Alle Logen und 1. Parkett M. 3.55, 2. Parkett M. 2.50, 2. Rang Balkon M. 1.25, 2. Rang 3. bis 9. Reihe M. 1.10, 2. Rang 10. bis 11. Reihe M. 0.50, Stehplatz M. 0.50 einschl. Kartensteuer und Kleiderablage

Kassenöffnung 7 Uhr

Einlaß 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Beginn der Vorstellung 8 Uhr

Ende gegen 9<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr

Donnerstag, den 23. November 1916, abends 8 Uhr:  
Serie IV

**Lucy Kieselhausen**  
mit ihrem Wiener Ballett

Freitag, den 24. November 1916, abends 8 Uhr:

**Bach-Brahms-Reger-Abend**  
Elly Ney van Hoogstraten . . . Klavier  
Willy van Hoogstraten . . . Violine  
(Konzert-Flügel Ibach)

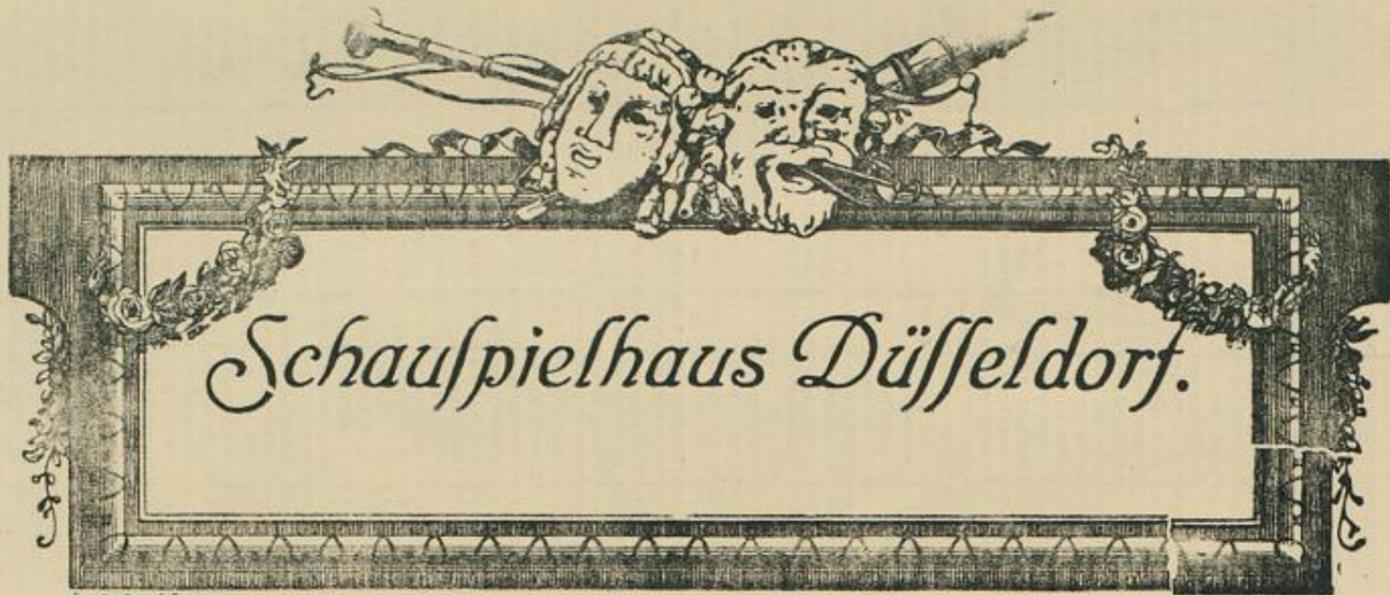
Sonntag, den 26. November 1916, abends 8 Uhr:

**Iphigenie auf Tauris**

Montag, den 27. November 1916, abends 8 Uhr:

**Prof. Emil Milan-Berlin**  
**Bibel-Abend**

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133.



Mittwoch, den 22. November 1916, abends 8 Uhr:

**Vortrags-Abend**

# Friedrich Kayssler

Christian

Dichtungen

**I.**

Aus: „In Phantas Schloß“ (18...)  
 Auffahrt  
 Phantas Schloß  
 Wolkenspiele

Die Weide am  
 Abenddämmer  
 Mondaufgang

Aus: „Auf vielen Wegen“ u. „Ich und die W...“

Erdriese  
 Ur - Ur  
 Der Blick  
 Lebensluft  
 Mir kommt ein altes Bergmanns-  
 lied zu Sinn  
 Mondstimmung  
 Inmitten der großen Stadt  
 Legende  
 Der einsame Turm

Krähen bei So  
 Mittagstille  
 Bergziegen  
 Mattenrast  
 Sommernacht  
 Der vergessene  
 Vorfrühling  
 Gebet  
 Auf dem Stro  
 Der Urton

Aus: „Ein Sommer“ und „Und aber ründet sich ein K...“

Ich saß mir selber feind  
 Wandernde Stille  
 Sturmnacht  
 Vormittag am Strand  
 Vögel im Wald

Der Wind als  
 Ein großes An  
 Flamme  
 Nur immer re  
 ewig sprude

Aus: „Melancholie“ (1906)

Traumwald  
 Herbstabend  
 Gebet  
 Schule

Suprema lex  
 Jenachdem  
 Ein ander Mal  
 Der Specht

**II.**

„Einkehr“ und „Ich und Du“ (1910/11)

stern  
 deschwamm

„Ich und der Vater sind Eins“  
 Matth. 4, 8  
 Joh. 8, 53  
 Es ist Nacht  
 Der Morgen war von über-  
 sanftem Schmelz

**Ungedrucktes:**

Dein Wunsch, nicht mehr zu  
 leiden

„Wir fanden einen Pfad“ (1914)

darin  
 zeit wandern  
 in Füßen naht es  
 as andre tun  
 s von irgendwem  
 Schlaf der  
 t, mein Licht  
 d schon am Portal

Wer vom Ziel nichts weiß  
 Was klagst du an  
 Gebet  
 Im Baum, du liebes Vöglein  
 dort  
 Von zwei Rosen  
 „Brüder!“ Lied für ein neu Ge-  
 sangbuch studierender Jugend  
 Die Fußwaschung

Nach dem I. Teil 15 Minuten Pause

Alle Logen und 1. Parkett M. 3.55, 2.  
 2. Rang 10. bis 11. Reihe M.

Kassenöffnung 7 Uhr Einlaß 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>

Donnerstag, den 23. November 1916, ab  
 Serie IV

**Lucy Kieselha**  
 mit ihrem Wiener Bal

Sonnta

## Iphigene auf Tauris

Montag, den 27. November 1916, abends 8 Uhr:

**Prof. Emil Milan-Berlin**  
**Bibel-Abend**

Rheinische Buchdruckerei, Orstraße 133.



In der Pause fällt der eiserne Vorhang

M. 1.25, 2. Rang 3. bis 9. Reihe M. 1.10,  
 artensteuer und Kleiderablage

ung 8 Uhr Ende gegen 9<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr

den 24. November 1916, abends 8 Uhr:

**Brahms-Reger-Abend**

ney van Hoogstraten . . . Klavier  
 van Hoogstraten . . . . . Violine  
 (Konzert-Flügel Ibach)

8 Uhr: